



Feedback - geben & nehmen

Warum es wichtig ist & wie es geht.

Feedback

[/'fi:dbɛk/]

Substantiv, Neutrum [das]

Reaktion, die jemandem anzeigt, dass ein bestimmtes Verhalten, eine Äußerung o. Ä. vom Kommunikationspartner verstanden wird [und zu einer bestimmten Verhaltensweise oder -änderung geführt hat]; Rückkoppelung, Rückmeldung, "jemandem ein Feedback geben"

Was ist Feedback?

FEEDBACK

- konkrete, subjektive, situationsbezogene Rückmeldung
- Benennung von Wahrnehmung und Wirkung eines Verhaltens
- Wahrnehmung mitteilen, nicht beurteilen

LOB

- Anerkennung von guten Leistungen oder Verhaltensweisen
- komplementäre Haltung aus der heraus wir eine andere Person beurteilen

KRITIK

- Beurteilung einer Leistung oder Verhaltensweise nach vorher festgelegten Maßstäben
- die Person wird beurteilt

Warum Feedback...

GEBEN

- Konkrete Rückmeldung geben wie eine Situation wahrgenommen wurde - die daraus resultierende Wirkung ist geprägt von der Wahrnehmung
- Einblick für den Gegenüber in das Denken und die Gefühlswelt

NEHMEN

- Chance, zu erfahren, wie das Verhalten bei einer anderen Person ankommt und was es beim anderen auslöst.
- erfahren, wie das Verhalten vom Gegenüber verstanden und interpretiert wird
- Gegenüber besser kennenlernen z.B. durch das Teilen von Gedanken
- Chance, zu lernen und sich weiterzuentwickeln

Wie gebe ich Feedback?

Die eigene Wahrnehmung beschreiben

ICH-Botschaften senden

Ich nehme wahr, dass...
Mir ist aufgefallen, dass...

Bedeutung bzw. Reaktion erläutern

inhaltlich und sachlich
Das kann zur Folge haben...
Ich befürchte...

persönliche Reaktion
Mir geht es damit...
Ich bin verwundert/
irritiert/ freudig...

Das eigene Anliegen formulieren

(Bitte, Hinweis, Erwartung,...)

Ich erwarte, dass...
Ich wünsche mir...
Ich möchte vorschlagen...

Feedback hilft dann, wenn es...

- die subjektive Wirkung eines Verhaltens benennt
- konkret formuliert ist
- durch Beispiele untermauert wird
- sich auf die Situation bezieht
- informativ und vorwurfsfrei formuliert ist



Checkliste

Feedback geben

- ✓ gut vorbereiten
- ✓ konkrete Beispiele nennen
- ✓ Verhaltensweisen kritisieren, nicht die Person
- ✓ persönliche Formulierung verwenden
- ✓ Verständnisfragen zulassen
- ✓ um Klarstellung bemühen

Feedback nehmen

- ✓ Nachfragen stellen
- ✓ aktiv zuhören
- ✓ beim Feedbackgeber bedanken

**Feedback ist keine
Kritik – sondern das
Recht, sich
weiterzuentwickeln!**

GRUNDL LEADERSHIP INSTITUT